

Frühkindliche Bildung für jordanische und syrische Kinder in Jordanien (HEROES)

Projektübersicht

Das vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanzierte Projekt unterstützt das jordanische Bildungsministerium dabei, allen Kindern in Jordanien einen besseren Zugang zu hochwertiger frühkindlicher Bildung zu ermöglichen. Das Projekt zielt darauf ab, die Kapazität von Kindergärten zu erhöhen, und konzentriert sich darauf, Kinder aus sozial schwachen Familien, vertriebene Kinder und Kinder mit Behinderungen zu erreichen. Durch seine Maßnahmen wird das Heroes-Projekt direkt zur nationalen Umsetzung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) beitragen, insbesondere in Hinblick auf den Zugang zu qualitativ hochwertiger frühkindlicher Entwicklung, Kinderbetreuung und Vorschulbildung (SDG 4.2) und die Geschlechtergleichstellung (SDG 5).

Kontext in Jordanien

Jordanien hat den Zugang zur frühkindlichen Bildung aller Kinder in seinem Bildungsstrategieplan (2018-2022) und in der nationalen Strategie zur Entwicklung der Humanressourcen (2016-2025) zu einer Priorität erklärt. Das ursprüngliche Ziel besteht darin, den Zugang zum letzten Kindergartenjahr vor dem Eintritt in die Grundschule, auch Kindergarten 2 (KG2) genannt, für alle Kinder zu ermöglichen. Um einen universalen Zugang zu frühkindlicher Bildung zu erreichen, will die jordanische Regierung bis 2025 über 2.000 neue öffentliche und private Kindergartengruppen schaffen. Damit werden bis 2025 jährlich 315 neue Klassenzimmer benötigt. Durch zwei Hauptaktivitäten unterstützt die GIZ das jordanische Bildungsministerium bei der Erreichung seiner ambitionierten Ziele: Erstens, durch die Erhöhung der Kapazitäten öffentlicher Schulen, indem ungenutzte Räume saniert und eingerichtet werden. Zweitens, durch die Zusammenarbeit mit privaten, gemeinnützigen Anbietern, um die Nachhaltigkeit und Erschwinglichkeit der frühkindlichen Bildung im privaten Sektor zu erhöhen.

Zielgruppe

Das Projekt richtet sich an alle Kinder in Jordanien im Alter von vier bis sechs Jahren, ihre Familien und die Institutionen, die sie betreuen. In Anbetracht der geringen Einschulungsrate syrischer Geflüchtete (laut dem Bildungssektorplan hatten 2015/16 nur 8,8% syrischer Kinder Zugang zur Frühkindliche Bildung, im Vergleich zu 79,5% der jordanischen Kinder), wird sich das Projekt zunächst auf die Flüchtlingsaufnahmegebiete konzentrieren. Viele dieser Gebiete – insbesondere Amman, Irbid, Mafrq und Zarqa – verzeichneten in den letzten Jahren einen starken Bevölkerungszuwachs, begleitet von einem steigenden Bildungsbedarf auf allen Ebenen. Mit ihren Maßnahmen wird die GIZ sowohl die Aufnahmegemeinden als auch die vertriebenen Familien beim Zugang zu hochwertiger frühkindlicher Bildung unterstützen.

Projekttitel	Frühkindliche Bildung für jordanische und syrische Kinder in Jordanien (HEROES)
Auftraggeber	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Projektregion	Amman, Irbid, Balqa, Mafrq und Zarqa
Politischer Träger	Bildungsministerium
Gesamtlaufzeit	10/2019-03/2025

Aktivitäten

1. **Schaffung der Grundlagen für die Eröffnung neuer Kindergartenplätze an öffentlichen Schulen.** Das Projekt unterstützt das jordanische Bildungsministerium bei der Bereitstellung von 900 zusätzlichen Plätzen für Kinder im Alter von 5-6 Jahren durch Sanierungsmaßnahmen an



Von links nach rechts:
Kinder und Familien,
die an der Aktion
"Gestalte deine Schule"
im Rahmen der 60-
Jahr-Feier teilnehmen;
Schüler der Al-Qasieh-
Schule in Irbid bei der
Teilnahme am
Putztag.

Clara Straimer

Projektleiterin

Clara.straimer@giz.de

bestehenden Schulen. Durch diese Maßnahmen werden barrierefreie, kinderfreundliche Kindergartenräume und Außenspielplätze geschaffen. Darüber hinaus wird das Projekt Schulen dabei unterstützen, ungenutzte Räumlichkeiten durch die Bereitstellung von Möbeln und Lernmaterialien in kinderfreundliche Kindergartenräume umzuwandeln. Diese Maßnahmen werden über 3.000 Kindergartenkindern zugutekommen.

- Schaffung von Rahmenbedingungen, die eine dauerhafte Erhöhung der Kapazität in privaten, gemeinnützigen Kindergärten begünstigen.** Um die Zahl der Kindergartenplätze entsprechend der aktuellen Nachfrage zu erhöhen und bis 2021 eine vollständige Einschulung zu erreichen, ist es außerdem notwendig, mit privaten Anbietern zusammenzuarbeiten. Das HEROES-Projekt wird daher mit den bestehenden Kindergärten zusammenarbeiten, um sie bei der Erweiterung ihrer Plätze zu unterstützen und zusätzliche 1200 Plätze an gemeinnützigen Schulen zu schaffen. Das Projekt wird sich in erster Linie auf gemeindebasierte Organisationen und Gemeindezentren konzentrieren, die das Potenzial haben, Kinder aus vertriebenen Familien zu betreuen, deren Zugang zum öffentlichen Kindergartensystem nach wie vor begrenzt ist.
- Unterstützung von Schülern aus benachteiligten Verhältnissen.** Das Projektteam wird in Zusammenarbeit mit dem Bildungsministerium Kinder mit eingeschränktem Zugang zu öffentlichen Schulen mit **beschleunigten Lernprogrammen** (das *ReadinessProgramm*) unterstützen, wobei der Fokus auf Flüchtlingskindern liegt. Das Team wird außerdem **50 Kinder mit Behinderungen und ihre Familien dabei unterstützen, Zugang zum öffentlichen Schulsystem zu erhalten.**

HEROES Jordanien - Ausblick für 2021

- Das Bildungsministerium bei der Ausweitung des Zugangs und der Behebung von Lernverlusten durch das *Readiness Programm* unterstützen.
- Das Bildungsministerium in Fragen des spielerischen Lernens und der integrativen und inklusiven Bildung beraten
- Das Bildungsministerium bei der Schaffung eines kinderfreundlichen Lernumfelds in öffentlichen Schulen durch die Einrichtung zusätzlicher Klassenräume für KG2 unterstützen.
- Partnerschaften mit gemeinnützigen Schulen zur Erweiterung der derzeitigen Klassenräume auf den Stufen KG1 und KG2 aufbauen
- Gemeinnützige Einrichtungen bei der Erfüllung der vom Bildungsministerium festgelegten Qualitätsstandards und Anforderungen unterstützen



Die Kindergartenkinder von heute sind die Helden von morgen. Eine Investition in ihre Bildung ist eine Investition in unsere Zukunft.

Herausgeber: Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Sitz der Gesellschaft Bonn und Eschborn
Frühkindliche Bildung für jordanische und
syrische Kinder in Jordanien

Moh'd Baseem Al-Khammash St. 13, Sweifieh
P.O. Box 92 62 38
Amman 11190, Jordan

Clara.straimer@giz.de

Stand:

November 2021

Bildnachweis: © GIZ/Zaid Nesheiwat

Text: Clara Straimer

Die GIZ ist für den Inhalt dieser Publikation verantwortlich.

Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

In Zusammenarbeit mit

